

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Christa Goetsch (GRÜNE) vom 01.12.14

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Hamburgs Off-Theater – Zahlen, Daten, Fakten**

*Nicht nur die Potenzialanalyse der freien Theater- und Tanzszene hat 2011 gezeigt, dass Hamburgs Off-Theater elementarer Bestandteil der hiesigen Theaterlandschaft sind. Sie sind Auftrittsorte für die freie Szene, fördern junge Talente und bieten vielen Künstlern/-innen einen Einstieg in das Berufsleben. In den Off-Theatern ist Raum für abwegige, irritierende, experimentelle und neue Produktionen. Als solches sind diese Spielräume wichtige Labore für die Weiterentwicklung einer Theaterstadt.*

*Die Off-Theater haben auch eine wichtige Funktion in der Beratung und helfen bei der Sponsoren- oder Fördermittelakquise für freie Produktionen. Leider sind die Kennzahlen der Off-Theater für eine detaillierte kulturpolitische Einschätzung bislang nicht gegeben. Im Haushaltsplan der Kulturbehörde finden sich im Bereich der Privattheater lediglich Kennzahlen wie die Besucherzahl, der Kostendeckungsgrad, der Betriebszuschuss pro Besucher oder die Anzahl geförderter Produktionen. Diese werden jedoch der oben benannten Funktion der Off-Theater nicht gerecht.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Theater wie folgt:

- 1) *Welche Theater subsumiert der Senat unter den Begriff Off-Theater, also Theater, die mehrheitlich als Bühne für die freie Szene fungieren?*

Das Lichthof Theater, das Monsun Theater, das Hamburger Sprechwerk, das Theater das Zimmer (früher: Theater in der Washingtonallee), das MuT Theater.

- 2) *Wie viele Uraufführungen hat jedes der in Frage 1) subsumierten Theater seit 2012 jährlich gegeben? Bitte für jedes Off-Theater einzeln auflisten.*
- 3) *Wie viele Künstler/-innen (Bühnenbildner, Regisseure, Schauspieler und so weiter) waren jährlich seit 2012 in den Produktionen an den Off-Theatern beteiligt? Bitte für jedes Off-Theater auflisten.*
- 4) *Wie viele Produktionen von Nachwuchskünstlern/-innen wurden an den Off-Theatern seit 2012 durchgeführt? Bitte auflisten.*

<b>Lichthof Theater</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Uraufführungen	7	8	10
Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler	90	110	130

<b>Lichthof Theater</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Produktionen von Nachwuchskünstlern	12	10	9
Anzahl der öffentlich geförderten Produktionen am Theater a) eigene Produktionen b) Freie Produktionen	a) 4 b) 5	a) 3 b) 3	a) 2 b) 3
Anzahl der Beratungen für Freie Produktionen	Ca. 10	Ca. 16	Ca. 20

<b>Monsun Theater</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Uraufführungen	4	5	9
Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler	312	321	273
Anzahl der Produktionen von Nachwuchskünstlern	17	11	10
Anzahl der öffentlich geförderten Produktionen am Theater a) eigene Produktionen b) Freie Produktionen *)	a) 1 b) 4	a) 1 b) 6	a) 1 b) 6
Anzahl der Beratungen für Freie Produktionen	Ca. 60	Ca. 60	Ca. 60

\*) Nach den von den Künstlern angegebenen und vorliegenden Daten.

<b>Hamburger Sprechwerk</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Uraufführungen	36	32	20
Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler	568	771	602
Anzahl der Produktionen von Nachwuchskünstlern	10	15	9
Anzahl der öffentlich geförderten Produktionen am Theater a) eigene Produktionen b) Freie Produktionen	a) 0 b) 12	a) 1 b) 7	a) 1 b) 10
Anzahl der Beratungen für Freie Produktionen	59	75	67

<b>MuT Theater</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Uraufführungen	8	10	10
Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler	Ca. 50	Ca. 70	Ca. 70
Anzahl der Produktionen von Nachwuchskünstlern	4	6	6
Anzahl der öffentlich geförderten Produktionen am Theater a) eigene Produktionen b) Freie Produktionen	a) 1 b) 6	a) 1 b) 10	a) 0 b) 9
Anzahl der Beratungen für Freie Produktionen	10	15	15

<b>Theater in der Washingtonallee*</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der Uraufführungen	4	4	k.A.
Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler	k.A.	k.A.	k.A.
Anzahl der Produktionen von Nachwuchskünstlern	k.A.	k.A.	k.A.

<b>Theater in der Washingtonallee*</b>	2011/12	2012/13	2013/14
Anzahl der öffentlich geförderten Produktionen	a) 0 b) k.A.	a) 2 b) k.A.	a) 0 b) k.A.
Anzahl der Beratungen für Freie Produktionen	k.A.	k.A.	k.A.

\*) Das Theater in der Washingtonallee wurde von der zuständigen Behörde bis einschließlich Spielzeit 2012/2013 gefördert. Das Theater wurde im Sommer 2014 geschlossen. Die angefragten Daten konnten zum Teil nicht ermittelt werden.

5) *Wie hoch ist die öffentliche Zuwendung seit 2012 für die oben genannten Theater?*

Aufgrund der vorliegenden Angaben der Theater und der Förderstruktur der zuständigen Behörde wird die Frage nach Spielzeiten beantwortet.

	Lichthof Theater	Monsun Theater	Hamburger Sprechwerk	MuT Theater	Theater in der Washingtonallee
2011/12	<b>135.174 €</b>	<b>158.045 €</b>	<b>71.500 €</b>	<b>18.500 €</b>	<b>28.500 €</b>
2012/13	<b>127.430 €</b>	<b>118.000 €</b>	<b>85.300 €</b>	<b>30.600 €</b>	<b>30.000 €</b>
2013/14	<b>175.430 €</b>	<b>123.850 €</b>	<b>100.250 €</b>	<b>31.600 €</b>	<b>12.750 €</b>

Für den Verbund der in „Hamburg off“ zusammengeschlossenen Theater, zu dem neben den genannten Theatern auch das Haus 73 gehört, steht darüber hinaus ein selbstverwalteter Gastspieletat in Höhe von 20.000 Euro seit der Spielzeit 2013/2014 zur Verfügung

6) *Wie viele öffentlich geförderte Produktionen wurden an den oben genannten Theatern seit 2012 durchgeführt (freie und Eigenproduktionen)? Bitte auflisten.*

Siehe Antwort zu 2. bis 4.

7) *Wie häufig haben die oben genannten Theater seit 2012 für freie und Eigenproduktionen Fördermittelakquise erfolgreich betrieben beziehungsweise konnten Drittmittel für Produktionen einwerben? Bitte die Produktionen und die Höhe der Drittmittel pro Theater auflisten.*

Aufgelistet ist die Fördermittelakquise für eigene Produktionen. Inwieweit die Beratung und Unterstützung der Freien Produktionen bei der Fördermittelakquise erfolgreich waren und in welcher Höhe eine Förderung erfolgt ist, ist in der Regel nicht bekannt beziehungsweise nicht dokumentiert.

Theater	Projekt	Spielzeit	Drittmittel
Lichthof Theater	Die Wahrheit über Frankie – LICHTHOF Produktion	2013/14	15.000 €
	Besuch – LICHTHOF Produktion	2013/14	21.000 €
	Muttersprache Mameloschn - LICHTHOF Produktion	2013/14	28.000 €
	Tante Daniele – LICHTHOF Produktion	2013/14	9.000 €
	Willi Tell – LICHTHOF Produktion	2013/14	5.000 €
	Desaster – LICHTHOF Produktion	2013/14	4.000 €
	Der Herbst der Untertanen – Nino Haratischwili	2013/14	3.000 €
	Herz der Finsternis – LICHTHOF Produktion	2012/13	15.000 €
	Talking Heads – LICHTHOF Produktion	2012/13	7.500 €
	Dinge geregelt kriegen – LICHTHOF Produktion	2012/13	5.000 €
	Der Wonderful Zauberer von Oz –	2012/13	11.000 €

Lichthof Theater	LICHTHOF Produktion		
	Ding Dong – LICHTHOF Produktion	2012/13	3.000 €
	Der Sturm – LICHTHOF Produktion	2012/13	3.000 €
	Hoffmanns Erzählungen – LICHTHOF Produktion	2012/13	3.500 €
	Nichts – Meyer & Kowski	2012/13	20.000 €
	Heimat, bittersüße Heimat – Label Noir	2012/13	4.000 €
	Utopisch Denken – müller*****	2012/13	2.500 €
	Integrare – Reto Kamberger	2012/13	3.000 €
	Orest reloaded – LICHTHOF Produktion	2011/12	12.000 €
	Der Alptraum vom Glück – LICHTHOF Produktion	2011/12	6.500 €
	Meet the incredible super future girl – LICHTHOF Produktion	2011/12	5.000 €
	Empört euch doch endlich! – LICHTHOF Produktion	2011/12	6.000 €
	Wie neu! – LICHTHOF Produktion	2011/12	7.000 €
	Was wäre wenn – müller*****	2011/12	2.000 €
	King Kong – Theater Aspik	2011/12	5.500 €
	Faust hat Hunger und verschluckt sich an einer Grete – Reto Kamberger	2011/12	4.500 €
Ich, Du, Marina – Nino Haratischwili	2011/12	500 €	
Gummi-T. – vierhuff Theaterproduktionen	2011/12	4.500 €	
Monsun Theater	WAGNER.nextGENERATION	2012/13	6.000 €
Hamburger Sprechwerk	Der zauber/berg	2012/13	6.000 €
MuT Theater	Station Warteraum	2012/13	11.500 €
	Schrille Post	2012/13	11.000 €
	Mut zeigen	2013/14	3.500 €
	Tag und Nacht	2013/14	18.000 €
	Holz vorm Kopf	2013/14	19.000 €
Theater in der Washingtonallee*	k.A.	k.A.	k.A.

\*) Das Theater in der Washingtonallee wurde im Sommer 2014 geschlossen. Die angefragten Daten konnten nicht ermittelt werden.

8) *Wie viele Beratungen haben die oben genannten Theater seit 2012 für freie Produktionen geleistet?*

Siehe Antwort zu 2. bis 4.

9) *Hat der Senat Kenntnis, ob diese oder andere Kennzahlen in anderen Bundesländern regelmäßig erhoben werden und gegebenenfalls steuerrelevant sind?*

Hierzu liegen der zuständigen Behörde keine Erkenntnisse vor.